



Die Augustusbrücke stellt die historische Hauptverbindungsachse zwischen der Altstadt und der Neustadt von Dresden dar, über die die touristische Hauptlinie auch heute führt. Derzeit treten am Neustädter Brückenkopf der Augustusbrücke und am Neustädter Markt deutliche funktionelle sowie städtebauliche Konflikte auf. Als gravierender Mangel ist die fehlende niveaugleiche Querung für Fußgänger und Radfahrer zu erwähnen.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Rückbau des Fußgängertunnels und zur zwingend erforderlichen Verbesserung der Wegebeziehungen für Fuß- und Radverkehr zwischen Altstadt und Neustadt wird ein Zielkonzept erarbeitet, welches folgende Schwerpunkte verfolgt:

- Ausbau und Umgestaltung des Knotenpunktes unter Berücksichtigung der künftigen Querschnitte
- Verlegung und behindertengerechte Gestaltung der Straßenbahnhaltestellen
- Direkte Führung des Rad- und Fußgängerverkehrs auf den Neustädter Markt

Die Umgestaltung des Verkehrszuges Große Meißner Straße und die Neugestaltung des Palaisplatzes ist in das gesamte städtebauliche Konzept „Neustädter Markt“ einzufügen.

Es ist ein Konzept zur schrittweisen Umsetzung der verkehrsplanerischen Ziele durch Definition von realisierbaren Ausbaustufen aufzustellen.

Auftraggeber:

Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt

Wichtige Daten:

- Platzflächen ca. 18.000 m²
- Baulänge: Gleis: 400 m, Straße: 900 m
- Haltestellen:
 - 1 Haltestelle (Straßenbahn-Linie 8)
 - 1 kombinierte Haltestelle (Bus + Bahn)
- Querschnitt:
 - Neustädter Markt/Große Meißner Straße
 - Ausbau im Bestand, Straßenraumbreite 40 – 50 m,
 - Straßenbahn mit besonderem Bahnkörper (Rasengleis und befestigt-befahrbar durch Bus),
 - teilweise beidseitig Parkstreifen
- beidseitig breite Gehwege mit Aufenthaltsfunktion und Baumpflanzung im begleitenden Grünstreifen bzw. in Baumscheiben
- besondere Radverkehrsanlage als Radfahrstreifen mit direkter Verbindung zwischen Augustusbrücke und Neustadt sowie zum Elbradweg

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlage
- Leistungsphase 1 und 2
- Verkehrstechnische Untersuchung
- Koordinierung der begleitenden Freiraumplanung